

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-0882/2020 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.2.5.

Beschilderung von Kunstwerken im öffentlichen Raum im Stadtbezirk Ricklingen

Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 07.05.2020

TOP 7.2.5.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kunstwerke im öffentlichen Raum im Stadtbezirk Ricklingen mit angemessenen Informationstafeln zu versehen. Diese sollen mindestens Angaben zum Titel, zum Künstler und zum Entstehungsdatum enthalten. In erster Linie ist hierbei an den „Anna-Blume-Brunnen“ von Max Sauk und den „Friedensstein“ von Hans-Jürgen Breuste am Mühlenberger Markt sowie die Skulptur „Sternengucker“ von Siegfried Pietrusky vor dem ehemaligen Wettberger Rathaus zu denken, ebenso wie an Kunstwerke auf dem Friedrich-Ebert-, Schünemann-, August-Holweg- und Butjerbrunnenplatz und vor dem Stadtteilzentrum Ricklingen.

Die anfallenden Kosten sind aus vorhandenen Haushaltsansätzen zu tragen.

Entscheidung

Die einheitliche Beschilderung aller Kunstwerke im Eigentum der Landeshauptstadt Hannover wird seit 2013 kontinuierlich vorgenommen. Bislang konnten 110 der 183 Objekte mit einem Schild versehen werden. In diesem Jahr gibt es eine Verzögerung aufgrund vorhandener Kapazitäten und getroffener Priorisierungen.

Derzeit erfolgt eine Bestandsaufnahme aller Arbeiten im öffentlichen Raum in Ricklingen, anschließend wird mit der Beschilderung in diesem Jahr begonnen. Die anfallenden Kosten werden aus vorhandenen Haushaltsansätzen getragen.

18.63.09, 41.1
Hannover / 12.08.2020